



Zielsetzung

Die Aktionsplattform hat konkret folgende Ziele:

- Mehr Aufmerksamkeit für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Sinne der „Work-Life-Balance“ in Wirtschaft und Gesellschaft,
- Best-Practice nutzen, Erfahrungsaustausch und Know-How-Transfer für Unternehmen,
- Expertenwissen aktivieren zur (Weiter-) Entwicklung von flexiblen betrieblichen Lösungsansätzen im Sinne eines Laboratoriums für erfolgversprechende Umsetzungsprojekte,
- Sicherung der Nachhaltigkeit der Gewinnerprojekte des Wettbewerbs **Familie@Unternehmen.NRW** und anderer Einzelprojekte,
- Aktivierung von Expertenwissen für die Arbeit des Ministeriums,
- Zusammenarbeit mit bundesweiten Initiativen wie dem Erfolgsfaktor Familie und den Lokalen Bündnissen für Familie,
- Ausschöpfen des Fachkräftepotenzials durch intelligente Vereinbarkeitskonzepte vor allem vor dem Hintergrund des demographischen Wandels.

Aktionsplattform Familie@Beruf.NRW

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen hat eine Geschäfts- und Servicestelle bei der Prognos AG eingerichtet.

Anfragen richten Sie bitte an:

Familie@Beruf.NRW.de

oder

Telefon: 0211/887-3166.

www.familieundberuf.nrw.de



**Aktionsplattform
Familie@Beruf.NRW in
Nordrhein-Westfalen**

Aktionsplattform
Familie@Beruf.NRW



www.mfkjks.nrw.de



Vorwort

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein Schlüsselthema unserer Zeit. Familien möchten ein partnerschaftliches Familienmodell leben und für Unternehmen wird Familienfreundlichkeit zunehmend ein Standortfaktor, weil die Wirtschaft angesichts des demografischen Wandels schon heute den Fachkräftemangel von morgen spürt.

Gemeinsam muss es uns gelingen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu optimieren: Eltern wollen sicher sein, dass ihre Kinder qualifiziert betreut und gut versorgt werden. Sie brauchen außerschulische Angebote von Vereinen und Musikschulen, die sich auf die geänderten zeitlichen Wünsche der Familien einstellen. Wir benötigen generationsübergreifende Hilfenetze, die Verantwortung in beide Richtungen, von den Älteren zu den Jüngeren und umgekehrt ermöglichen. Und wir wollen ein Arbeitsleben, eine Arbeitswelt, in der Familie systematisch mitgedacht wird und betriebliche und familiäre Anforderungen zusammengebracht werden. Inzwischen gibt es viele gute Beispiele aus Unternehmen, Hochschulen und Kommunen.

Ich möchte, dass die bestehenden Initiativen und Ideen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Nordrhein-Westfalen zusammengeführt und weiterentwickelt werden. Dazu habe ich die Aktionsplattform Familie@Beruf.NRW gegründet und lade alle Akteure: Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Wirtschaftsverbände und Experten, Hochschulen und Kommunen herzlich ein, sich mit uns in diesem Netzwerk für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu engagieren.

Ute Schäfer

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hintergrund

In den letzten Jahren haben sich in Nordrhein-Westfalen zahlreiche Unternehmen für mehr Familienfreundlichkeit im betrieblichen Alltag engagiert. Qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und sie im Betrieb zu halten ist dabei ihr wichtigstes Motiv. Denn immer mehr Beschäftigte wünschen sich bessere Rahmenbedingungen, um Beruf und Familie zu vereinbaren.

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS) unterstützt dieses Engagement mit eigenen Initiativen, so u.a. mit dem Wettbewerb **Familie@Unternehmen.NRW**, mit dem in allen Regionen Nordrhein-Westfalens Projektideen ausgezeichnet und gefördert werden.

Kurzbeschreibung

Die Aktionsplattform **Familie@Beruf.NRW** soll eine Drehscheibe für diese vielfältigen Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sein. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit der Aktivitäten zu sichern, den Transfer von Projektergebnissen systematisch zu organisieren sowie neue Ansätze zu entwickeln und umzusetzen.

Die Plattform soll den Austausch und die Kommunikation zwischen den Akteuren ermöglichen und weitere Interessierte für das Thema gewinnen.

Mit der Aktionsplattform wird die Wettbewerbsposition der Unternehmen gestärkt, weil ein wichtiges personalwirtschaftliches Thema aufgegriffen und unterstützt wird.

Entstehen soll dabei eine Eigendynamik, die zu einem grundsätzlichen kulturellen Wandel in der Arbeitswelt führt.

Familie und Arbeit sollen nicht länger als Gegensatz gesehen, sondern ein angemessener Ausgleich der Anforderungen beider Lebensbereiche im Betrieb angestrebt

Aktionsplattform Familie@Beruf.NRW



werden. Konkrete Ansatzpunkte sind die Betreuung von Kindern, die Förderung einer aktiven Vaterschaft, die Unterstützung von Beschäftigten mit Pflegeanforderungen sowie die Bereitstellung von familienorientierten und haushaltsnahen Dienstleistungen. Angesprochen sind nicht nur Unternehmen, sondern alle Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen, also auch Hochschulen, Kommunen und andere Institutionen. Dabei beziehen wir auch die Beschäftigten mit ein.

Die Plattform wird eng mit dem Bundesprogramm Erfolgsfaktor Familie zusammenarbeiten. Eine Kooperation mit den Lokalen Bündnissen für Familie ist ebenso vorgesehen wie eine Zusammenarbeit mit der berufundfamilie gGmbH sowie anderen Akteuren.

Zielgruppe

Grundsätzlich sind alle Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen potenzielle Mitglieder für die Aktionsplattform:

- Unternehmen
- Unternehmensverbände
- Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Kommunen und Kommunalverbände
- Stiftungen und intermediäre Organisationen
- Alle weiteren Kategorien von Arbeitgebern